

Landwirtschaft im Landkreis Emmendingen

Liebe Leserinnen und Leser,

im Landkreis Emmendingen spielen Land- und Fortwirtschaft nach wie vor eine wichtige Rolle. Ein Drittel der Fläche wird landwirtschaftlich genutzt. Fast die Hälfte des Landkreises ist von Wald bedeckt, der zum Teil bäuerlichen Familienbetrieben in der Vorbergzone und besonders im Schwarzwald als zusätzliche Einkommensquelle dient.

Aus der Vogelperspektive sind die vielfältigen Strukturen des Landkreises gut zu erkennen. Die Autobahn A5, die Bahnstrecken im Rheintal und im Elztal sowie rund um den Kaiserstuhl und die Bundesstraßen B3 und B294 sorgen für eine gute Infrastruktur. Städte und Gemeinden, die in den letzten Jahrzehnten deutlich gewachsen sind, liegen entlang der Verkehrswege. Außerhalb dieser Gebiete ist der Landkreis relativ dünn besiedelt und ländlich geprägt. Erholungsgebiete liegen sozusagen direkt vor der Haustüre. Die Wirtschaft im Landkreis ist mittelständisch geprägt, in den Industriegebieten einiger Städte und Gemeinden haben sich jedoch auch weltweit operierende Firmen niedergelassen. Viele Arbeitsplätze werden im Dienstleistungsbereich und im Gesundheitswesen angeboten.

Diese enge Verzahnung von Stadt und Land hat Vor- und Nachteile. Landwirtschaft wird oftmals kritisch hinterfragt und beobachtet, andererseits gilt es die Chancen der Regionalvermarktung zu nutzen. Damit verbunden ist der Dialog mit den Verbrauchern, der wichtiger denn je ist.

Auf der „Hochburg“ leistet der Landkreis Emmendingen gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg einen sehr wichtigen Beitrag zur Aus- und Fortbildung in der Landwirtschaft. Dafür wurde in den letzten Jahren das Landwirtschaftliche Bildungszentrum (LBZ) renoviert, ein Wohnheim geschaffen und eine Außenstelle des Landwirtschaftlichen Technologiezentrums (LTZ) eingerichtet. Das Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau Baden-Württemberg (KÖLBW) hat dort seinen Sitz und ab Herbst 2019 ist das Regionalmanagement der Bio-Musterregion Freiburg im LBZ untergebracht. In den nächsten Jahren wird der verpachtete Domänenbetrieb komplett baulich saniert werden, damit ein moderner, ökologisch wirtschaftender Beispielbetrieb entsteht.

In den nachfolgenden Beiträgen bekommen Sie einen Eindruck von der Vielfalt der hiesigen Landwirtschaft. Ich wünsche Ihnen viele Freude beim Durchlesen und hoffe, dass bei Ihnen das Interesse geweckt wird, unseren Landkreis zu besuchen. ■



Dr. Martin Schreiner



Dr. Martin Schreiner
 Dezernent für den
 Ländlichen Raum
 LRA Emmendingen
 Tel. 07641 451-9421
 m.schreiner@landkreis-
 emmendingen.de